

Pressestelle, Freitag, 14. Dezember 2012

Mühlheim in der Fluglärmkommission

Minister beruft Mühlheim in die Kommission zur Abwehr des Fluglärms am Flughafen Frankfurt/Main (KAF)

Es ist eine erfreuliche Nachricht, welche Bürgermeister Daniel Tybussek am Mittwoch erhielt: Staatsminister Florian Rentsch gibt in seinem Antwortschreiben dem Antrag der Stadt auf Aufnahme statt und beruft die Stadt Mühlheim als neues Mitglied mit einem Sitz in die Fluglärmkommission. Rentsch begründet seine Entscheidung mit der räumlichen Lage Mühlheims. Da künftig für eine Mitgliedschaft in der Kommission allein die Lage der Gebietskörperschaft im Lärmschutzbereich maßgeblich sein soll und der Norden Lämmerspiels zu einem Teil in der Tagschutzzone 2 liegt, seien die Voraussetzungen für die Aufnahme Mühlheims erfüllt, teilte der Minister in seinem Schreiben persönlich mit.

„Die positive Nachricht aus dem Wirtschaftsministerium ist ein wichtiger Erfolg für unsere Stadt in unseren Bestrebungen um die Reduzierung des Fluglärms“, freut sich Bürgermeister Tybussek. „In diesem Zusammenhang danke ich auch der Mühlheimer Bürgerinitiative gegen Fluglärm für die aktive Unterstützung unseres Ansinnens. Ich werde den Sitz in der Fluglärmkommission engagiert wahrnehmen und mich mit aller Kraft für einen verbesserten Lärmschutz einsetzen. Die gute Lebensqualität in Mühlheim muss auch zukünftig erhalten bleiben und darf nicht unter dem Ausbau des Flughafens leiden.“

Die Kommission zählt zwar bereits 38 Mitglieder, obwohl ihr laut Luftverkehrsgesetz nicht mehr als 15 Mitglieder angehören sollen. Dennoch folgt der Minister mit seiner Entscheidung der stichhaltigen Argumentation der Stadt Mühlheim, die seit September 2011 in mehreren Schreiben die Aufnahme Mühlheims wegen seiner fluglärmexponierten Lage gefordert hatte.